

PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

In Kooperation mit Konzertbüro Schoneberg GmbH

„Unter Sternen“ Das große Klassik Open-Air

Biografien

Andris Nelsons

„Die größte und schönste Hoffnung am internationalen Dirigentenhimmel. Der 30-jährige Lette ist ein Ausbund an Musikalität.“ Der Tagesspiegel

Der lettische Dirigent Andris Nelsons ist Musikalischer Leiter des City of Birmingham Symphony Orchestra. Obwohl Nelsons noch am Anfang einer internationalen Karriere steht, macht insbesondere dieser Erfolg ihn zu einem der vielversprechendsten jungen Dirigenten der Gegenwart.

In den kommenden Jahren wird er die Zusammenarbeit mit Orchestern wie dem Concertgebouworkest, dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, der Staatskapelle Berlin, dem Orchestre National de France, Pittsburgh Symphony, dem WDR Sinfonieorchester Köln und Oslo Philharmonic fortsetzen. Erstmals dirigieren wird Nelsons das Philharmonia Orchestra, die Wiener Symphoniker im Musikverein, die Staatskapelle Dresden, das Gewandhausorchester Leipzig, das London Symphony Orchestra und die Berliner Philharmoniker. Im Sommer 2009 debütierte er außerdem bei den Salzburger Festspielen.

Einen sensationellen Erfolg feierte Andris Nelsons in der letzten Saison mit seinem Debüt an der Wiener Staatsoper („Pique Dame“), und nur einige Monate später übernahm er am gleichen Haus die Leitung von „Tosca“ und „Madame Butterfly“. Erstmals dirigiert er diese Saison am Royal Opera House Covent Garden und an der Metropolitan Opera New York („Turandot“), im Sommer 2010 ist er als musikalischer Leiter von „Lohengrin“ bei den Bayreuther Festspielen engagiert, einer neuen Produktion von Hans Neuenfels.

Nelsons' erste Saison in Birmingham hat bisher höchstes Lob erhalten, so schreibt der „Independent“: „Die Nelsons-Ära mit dem CBSO scheint berauschend zu werden, seine Konzerte muss man sehen“ und die „Times“ meint: „Keine Chance mehr, ein Nickerchen während der CBSO-Konzerte zu halten, jetzt, da Andris Nelsons sein brillantes Debüt als Musikalischer Leiter gegeben hat“. Im Sommer 2009 dirigierte er das CBSO bei den BBC Proms, beim Lucerne Festival und den Berliner Festspielen. Darüber hinaus ist für März 2010 eine große Europatournee geplant. Im Rahmen der Kooperation mit Orfeo International, erschien im späten Frühjahr 2009 die Veröffentlichung der ersten Aufnahme von Tschaikowskys 5. Sinfonie und der „Hamlet“-Ouvertüre.

Pressekontakt:

semmel
concerts premium entertainment

Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH | Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Beate Kriese

Hausanschrift: Einemstr. 22 – 24 | Postanschrift: Lützowplatz 15 | D - 10785 Berlin

Tel.: 030 - 887089-53 | Fax: 030 - 887089-59

Mail: kriese.beate@semmel.de oder presse@semmel.de

Aktuelle Presstexte und Fotos unter: www.semmel.de

PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

1978 in Riga geboren, wuchs Andris Nelsons als Kind einer Musikerfamilie auf und begann seine Karriere als Trompeter im Orchester der Lettischen Nationaloper, außerdem erhielt er diverse Preise als Sänger. 2001 wurde er mit dem renommierten Großen Lettischen Musikpreis für herausragende Leistungen ausgezeichnet. Im selben Jahr schloss er sein Studium in Riga ab und ging nach St. Petersburg, um dort bei Professor Alexander Titov seine Ausbildung fortzusetzen. Seit 2002 studiert er privat bei Mariss Jansons und bleibt Chefdirigent der Nordwestdeutschen Philharmonie Herford bis zum Ende dieser Saison. Von 2003 bis 2007 war er Music Director der Lettischen Staatsoper.

Quelle: www.kdschmid.de

Das City of Birmingham Symphony Orchestra (CBSO)

Seit seiner Gründung im Jahre 1920 als City of Birmingham Orchestra unter der Leitung von Neville Chamberlain und mit Sir Edward Elgar als Dirigenten entwickelte sich das Orchester zu einem 90köpfigen Ensemble mit einer weltweiten Reputation. 1948 wurde aus dem Orchester das City of Birmingham Symphony Orchestra (CBSO). Als residierendes Orchester der Birmingham Symphony Hall gibt es dort mehr als 80 Konzerte pro Jahr, die Aufnahmen des Orchesters gewannen internationale Preise. Darüber hinaus unterhält das CBSO ein Jugend-Orchester, einen Amateurchor und ein Lehrprogramm für Schulen und trägt damit wesentlich zum Musikgeschehen seiner Heimat bei. Sein Bildungsprogramm gilt als eines der größten und ambitioniertesten in ganz Europa. Im Jahre 2002 spielten das CBSO und seine Jugendorchester für die Queen, während ihres Jubiläumsbesuches in Birmingham.

Mit 25 Jahren wurde Sir Simon Rattle Hauptdirigent und künstlerischer Berater des CBSO. Während seiner 18 Jahre währenden Arbeit mit dem und für das Orchester von 1980 - 1998, deren letzten 8 Jahre er als Musikalischer Leiter des Orchesters verbrachte, erhob er das CBSO in die Ränge der weltbesten Orchester.

Unter seinen Nachfolgern Sakari Oramo aus Finnland und Michael Seal blühte das Orchester weiter auf. Mit der Übernahme des CBSO durch den 30 Jahre jungen Letten Andris Nelsons im Jahre 2008 setzt das CBSO seine Tradition fort, mit herausragenden, jungen Dirigenten zu arbeiten.

Seit 1991 ist die akustisch perfekte Symphony Hall das Herz des Schaffens des City of Birmingham Orchestra. Die Konzerthalle gilt heute als das Symbol der wieder aufstrebenden Stadt Birmingham.

Aber das Orchester ist auch weltweit gefragt. Im Sommer 2008 spielte es für die BBC Proms in London und am Rose Theater in New York, in Spanien während der Semana de Música Religiosa de Cuenca und in Madrid und im Sommer 2009 auf angesehenen Festivals in Lucerne, Gstaad, Berlin oder Bonn. Doch bereits 1968 gab das Orchester Konzerte hinter dem eisernen Vorhang in der ehemaligen DDR, Polen und in der Tschechoslowakei. 1988 bereiste es die

Pressekontakt:

semmel
concerts premium entertainment

Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH | Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Beate Kriese

Hausanschrift: Einemstr. 22 – 24 | Postanschrift: Lützowplatz 15 | D - 10785 Berlin

Tel.: 030 - 887089-53 | Fax: 030 - 887089-59

Mail: kriese.beate@semmel.de oder presse@semmel.de

Aktuelle Presstexte und Fotos unter: www.semmel.de

PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

USA mit 15 Konzerten. Seine erste Vorstellung auf dem europäischen Festland gab der neue musikalische Leiter Andris Nelsons im Februar 2009 in Athen.

Unter Sir Simon Rattle und seinem Nachfolger Sakari Oramo schuf das CBSO etliche preisgekrönte Aufnahmen, u.a. die 2002 als Gramophone Record of the Year ausgezeichnete Aufnahme der Saint-Saëns' Piano Concerti mit dem Solisten Stephen Hough. Diese Auszeichnung gewann das Orchester bereits auch im Jahre 1988 für die Aufnahme von Mahlers Symphonie No.2. Mit der ersten CD-Aufnahme mit dem musikalischen Leiter Andris Nelsons – eine reine Tchaikowsky-CD – begann die fruchtbare Zusammenarbeit mit dem führenden deutschen Independent Label Orfeo.

Der Guardian bewertete im Mai 2009 die junge Zusammenarbeit mit dem Letten Andris Nelsons folgendermaßen:

"Nelsons has already proved he is the perfect choice to lead the orchestra into a new era, an engaging personality off the podium and an inspirational conductor on it, with a hugely varied and flexible repertoire."

(Nelsons hat bereits bewiesen, dass er die perfekte Wahl, das Orchester in eine neue Aera zu führen, eine mitreißende Persönlichkeit und ein inspirierender Dirigent auf dem Podium, mit einer großen Varietät und einem flexiblen Repertoire, ist.)

Quelle: www.cbso.co.uk

Hélène Grimaud

Hélène Grimaud ist zweifelsohne eine der faszinierendsten Pianistinnen unserer Zeit (urteilt der Sender ARTE in einem Interview mit der Künstlerin zu ihrem Konzert, das der Sender im September 2007 ausstrahlte).

1969 im französischen Aix-en-Provence geboren, wird sie im Alter von 13 Jahren am Pariser Konservatorium angenommen. Ihre Ausbildung schließt sie 1985 mit dem ersten Preis ab.

Den Wendepunkt ihrer Karriere markierte das Jahr 1987, mit ihrem Auftritt auf der MIDEM in Cannes und dem Klavierfestival der Roque d'Anthéron, ihrem ersten Vortrag in Tokio und der Einladung von Daniel Barenboim mit dem Orchestre de Paris unter seiner Leitung zu spielen.

1990 übersiedelt sie in die USA.

Ihre zweite Leidenschaft gilt der aussterbenden Spezies der Wölfe, sie gründet gemeinsam mit ihrem Fotografen J. Henry Fair 1999 das Wolf Conservation Center in South Salem, wo sie Wölfe aufzieht und deren Lebensgewohnheiten in natürlicher Umgebung studiert.

2003 veröffentlicht sie ihr Buch *Variations sauvages*, in welchem sie ihr Leben als Musikerin und ihre Arbeit mit den Wölfen reflektiert.

Pressekontakt:

semmel
concerts premium entertainment

Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH | Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Beate Kriese

Hausanschrift: Einemstr. 22 – 24 | Postanschrift: Lützowplatz 15 | D - 10785 Berlin

Tel.: 030 - 887089-53 | Fax: 030 - 887089-59

Mail: kriese.beate@semmel.de oder presse@semmel.de

Aktuelle Presstexte und Fotos unter: www.semmel.de

PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

Ihre Diskografie ist lang, genannt werden soll hier das mit dem „Echo der Klassik“ in der Sparte „Instrumentalist des Jahres“ ausgezeichnete Album *Reflection* (2006), ein bemerkenswertes Album, inspiriert von Clara Schumann, das Lieder von Clara Schumann, Solo- und Kammermusik von Brahms und das Klavierkonzert ihres Ehemannes Robert beinhaltet. Im Jahre 2005 erhält ihre Aufnahme von Bartóks Konzert Nr. 3 mit Pierre Boulez und dem London Symphony Orchestra (LSO) den deutschen Kritikerpreis (2005) und den MIDEM Classic Award (2006).

Hélène Grimauds Konzerte sind gefragt in aller Welt. Sie spielt in Japan, den USA und ganz Europa, in New York, Los Angeles, Tokio, London, Paris und Berlin. Sie spielte auf den bedeutendsten Festivals in Salzburg, Luzern, Aix-en-Provence.

Sie arbeitet mit den besten Orchestern der Welt, den Berliner Philharmonikern, dem LSO, den St. Petersburger Philharmonikern, dem Russischen Nationalorchester, den Wiener Symphonikern, dem Israel Philharmonic Orchestra und vielen, vielen mehr.

Sie spielt mit den Größen der zeitgenössischen Klassikszene, debütierte mit den Berliner Philharmonikern unter Claudio Abbado, mit den New Yorker Philharmonikern unter Kurt Masur, spielte unter der Leitung von Daniel Barenboim, bot Beethovens Konzert Nr. 4 in San Francisco unter Ashkenazy dar.

Sie ist in Häusern wie der Carnegie Hall oder der Royal Festival Hall zu Hause. Und genauso ist sie ein gern gesehener und regelmäßiger Gast der London Proms, eines ihrer persönlichen Highlights war ihr Auftritt in der Last Night of the Proms in der Londoner Royal Albert Hall.

Quellen: www.helenegrimaud.com, www.arte.tv

Martin Grubinger

„Martin Grubinger ist ein Jahrhundertmusiker. [...] Wenn vitale Urkraft und künstlerische Feinarbeit, wenn Natur und Geist sich derart nahe kommen, erfährt das Bewusstsein unweigerlich eine spontane Ausdehnung.“

Die Welt, 21. Juli 2008

Der österreichische Multipercussionist Martin Grubinger machte bereits als Jugendlicher bei internationalen Wettbewerben auf sich aufmerksam. So war er u. a. der jüngste Finalist beim zweiten Welt-Marimba-Wettbewerb in Okaya, Japan, sowie Finalist beim EBU Wettbewerb in Norwegen.

Martin Grubingers Repertoire ist ungewöhnlich vielseitig. Im September 2006 überzeugte er Publikum und Kritiker mit seinem groß angelegten Projekt „The Percussive Planet“ beim renommierten Beethovenfest in Bonn. Ein weiteres Highlight stellte sein Auftritt im Wiener Musikverein mit dem RSO Wien unter John Axelrod im November 2006 dar: sechs Schlagzeugkonzerte, darunter zwei

Pressekontakt:

semmel
concerts premium entertainment

Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH | Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Beate Kriese

Hausanschrift: Einemstr. 22 – 24 | Postanschrift: Lützowplatz 15 | D - 10785 Berlin

Tel.: 030 - 887089-53 | Fax: 030 - 887089-59

Mail: kriese.beate@semmel.de oder presse@semmel.de

Aktuelle Presstexte und Fotos unter: www.semmel.de

PRESSEINFORMATION

NEWS & TERMINE DER SEMMEL CONCERTS VERANSTALTUNGSSERVICE GMBH

für ihn komponierte Uraufführungen von Rolf Wallin und Anders Koppel, standen auf dem Programm.

Der in Salzburg geborene Musiker studierte am Bruckner-Konservatorium in Linz und am Mozarteum in Salzburg. Er trat bereits europaweit mit Recitals und Orchesterkonzerten in bedeutenden Konzertsälen und bei Festivals auf wie etwa im Wiener Musikverein, Laeiszhalle Hamburg, Konzerthaus Berlin, Festspielhaus Baden-Baden sowie bei den Bregenzer Festspielen und dem Schleswig-Holstein Musik Festival. Besondere Höhepunkte seiner Karriere waren Tourneen mit dem Bergen Philharmonic Orchestra unter Leitung von Rafael Frühbeck de Burgos und mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen sowie Auftritte mit Oslo Philharmonic, Hong Kong Sinfonietta, Münchner, Hamburger und Dresdner Philharmoniker, NDR Sinfonieorchester Hamburg und NDR Radiophilharmonie Hannover, hr-Sinfonieorchester, Gewandhausorchester Leipzig, Sinfonieorchester Luzern, Deutsche Radio Philharmonie sowie die Teilnahme am Brass & Percussion Festival in der renommierten Suntory Hall in Tokyo.

Im Sommer 2007 erhielt Martin Grubinger auf dem Schleswig-Holstein Musik Festival den „Bernstein Award“, kurz zuvor war er dort in einem Recital mit Martha Argerich und Nelson Freire aufgetreten, das Christoph Eschenbach moderierte. In der Saison 2007/08 wurde er zudem auf Vorschlag des Wiener Konzerthauses für den renommierten Konzertzyklus „Rising Stars“ ausgewählt, der ihn als Solist in die berühmtesten Konzerthäuser der Welt führte, darunter die Kölner Philharmonie, Palais des Beaux Arts Brüssel, Concertgebouw Amsterdam, Megaron Athen und Carnegie Hall New York. 2008/09 war er Artist in Residence am Gewandhaus Leipzig, wo er sich mit zahlreichen Orchesterkonzerten, Rezitalen und Education-Projekten präsentierte. Vor Kurzem hat er sein gefeiertes Debüt bei den Salzburger Festspielen gegeben.

Highlights der laufenden Saison sind die Uraufführungen ihm gewidmeter neuer Schlagzeugkonzerte von Friedrich Cerha (mit dem Mozarteumorchester Salzburg) und HK Gruber (mit dem RSO Wien) sowie Konzerte mit dem CBSO, Orquestra Sinfônica do Estado de São Paulo und Orquestra Nacional do Porto. Auftritte bei so namhaften Festivals wie den Rheingau und Schleswig-Holstein Musikfestivals wie auch beim Kunstfest Weimar, dem Heidelberger Frühling und den Salzburger Festspielen runden seine Konzerttätigkeit ab. Darüber hinaus wird Martin Grubinger seinen „Percussive Planet“ in München, Köln, Linz und Luxemburg präsentieren.

Quelle: HarrisonParrott, Season 2009/2010

Pressekontakt:

semmel
concerts

premium entertainment

Semmel Concerts Veranstaltungsservice GmbH | Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Beate Kriese

Hausanschrift: Einemstr. 22 – 24 | Postanschrift: Lützowplatz 15 | D - 10785 Berlin

Tel.: 030 - 887089-53 | Fax: 030 - 887089-59

Mail: kriese.beate@semmel.de oder presse@semmel.de

Aktuelle Presstexte und Fotos unter: www.semmel.de